

27. IV. 1915.

Die Approvisionnement in der Kriegszeit.

Die Approvisionnement Badens.

Baden, 26. April. (Tel. d. „Fremden-Blatt“.) Die Gemeindeverwaltung Baden hat gemeinschaftlich mit der Bezirkshauptmannschaft umfassende Vorbereitungen getroffen, um für die Saison die Deckung des vermehrten Bedarfes an Lebensmitteln sicherzustellen. Die Gemeindeverwaltung hat um einige hunderttausend Kronen Lebensmittelvorräte, insbesondere Mehl, Hülsenfrüchte, Schmalz, Speise- und Futterkartoffeln zc. angekauft, die von der Gemeinde an Gewerbetreibende und Korporationen zu Höchstpreisen abgegeben werden. Nach Wiener Muster wird auch in Baden der „Kriegskartoffelbrater“ aktiviert.

W i e n, 27. April.